

Coronavirus - COVID-19 Update 13. März:

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen wurde heute für den Freistaat Bayern angeordnet, die Schulen bis zum 19. April zu schließen.

Eine Betreuung der Schüler findet grundsätzlich nicht statt. Nur wenn beide Elternteile in einem systemkritischen Beruf arbeiten, wird eine Notfallbetreuung angeboten. Genauere Infos siehe unten!

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage des KM: <https://www.km.bayern.de>

Informationen zur Notfallbetreuung:

Vom 16. März bis 19. April 2020 sind alle Kindertageseinrichtungen und Schulen geschlossen und dürfen von Kindern nicht betreten werden. .

Die Eltern müssen während dieser Zeit Ihre Kinder zu Hause betreuen.

Es werden Notgruppen für Ausnahmefälle eingerichtet:

Berufsgruppen, für die Ausnahmen gelten:

- ☒ Gesundheitsberufe
- ☒ Pflege
- ☒ Polizei
- ☒ Feuerwehr
- ☒ Rettungskräfte
- ☒ sonstige Notdienste der kritischen Infrastruktur

Es gilt:

- ☒ Für **Alleinerziehende**: Sie gehören einer der o.g. Berufsgruppen an
- ☒ Für **Elternpaare**: **BEIDE** Erziehungsberechtigte gehören einer der o.g. Berufsgruppe an

Um ein Ansteckungsrisiko zu minimieren wird es für die Ausnahmefälle an der Grundschule Sallern eine **Notbetreuung durch Lehrer bis 12:15 Uhr**, sowie in der **Mittagsbetreuung des Schulfördervereins** eine Notbetreuung geben. Das Angebot der Notgruppe kann nur von Personen genutzt werden, die die Zugehörigkeit zu den o. g. Berufsgruppen bestätigen können. Bringen Sie dazu von Ihrem **Arbeitgeber eine schriftliche Bestätigung** mit. In der Bestätigung ist die Zugehörigkeit zu einer der o.g. Berufsgruppen anzugeben. **Bei Elternpaaren sind Bestätigungen von beiden Arbeitgebern einzureichen.**

Nach wie vor gilt:

Kinder dürfen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Mittagsbetreuungsräume in folgenden Fällen nicht betreten, auch nicht die Notgruppen:

- ☒ Das Kind hat sich mit dem Coronavirus infiziert
- ☒ Das Kind hatte Kontakt **zu einem bestätigten** am Coronavirus Erkrankten
- ☒ Das Kind hat sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten

Treten keine Symptome auf, ist ein Besuch der Einrichtung ab dem 15. Tag seit der Rückkehr aus dem Risikogebiet wieder möglich. Aber bis 19. April ausschließlich in den Notgruppen, wenn eine Ausnahme besteht.

Gemeinsam werden wir diese schwierige Situation überstehen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Weitere Informationen zum weiteren Vorgehen können sie über die Handynummer des Schulfördervereins erhalten.

Besten Dank und bleiben sie gesund